



„Die Genesung Wilhelms.“

Sechszwanzigstes Capitel.

Den nächsten Morgen, da alle beabsichtigten Arbeiten beendigt waren, nahmen Rüstig und Herr Walter die Angelruthen zur Hand und gingen fischen, um den Stock ihres Teiches zu vermehren. Da das Wetter schön und kühl war, so begleitete sie Wilhelm, um die schöne Lust zu genießen. Als sie am Garten vorüber kamen, sahen sie zu ihrer Freude, daß die Saat herrlich grün aufgegangen war und wohl 3 Zoll hoch schon über den Boden stieg, und zwar so dicht, daß auch nicht ein Störnchen schien verfaßt zu haben.

Als alle drei auf dem Felsen zusammen saßen, hub Wilhelm zu fragen an: „Ob wohl viele von den Inseln in unsrer Nähe bewohnt sind?“